Im Zuge der Überarbeitung soll das Arbeitsblatt in die Arbeits- und Merkblattreihe DWA-A/M 127 (Statik) integriert werden. Somit wird das Arbeitsblatt bei der Überarbeitung in das DWA-A 127-6 „Statische Berechnung von Entwässerungsanlagen – Teil 6: Sanierung im Lining- und Montageverfahren“ überführt.

Das Arbeitsblatt soll durch das Einarbeiten von Praxiserfahrungen der vergangenen zehn Jahre aktualisiert werden; eine grundlegende Änderung der Berechnungsverfahren ist dabei nicht erforderlich. Durch die Struktur der neuen Arbeits- und Merkblattreihe DWA-A/M 127 sind weitere Anpassungen notwendig.

Das Arbeitsblatt richtet sich insbesondere an alle im Bereich der statischen Berechnung von Linern und Montageverfahren, planenden und prüfenden Institutionen, als auch Sanierungsfirmen tätigen Experten.

Das Arbeitsblatt soll von der DWA-Arbeitsgruppe ES-5.10 „Statische Berechnung von Entwässerungsanlagen – Sanierungsverfahren“ (Sprecher: Dipl.-Ing. (FH) *Markus Maletz*) im Fachausschuss ES-5 (Obmann: Dr.-Ing. *Ulrich Bohle*) überarbeitet werden.

Hinweise für die Bearbeitung nimmt die DWA-Bundesgeschäftsstelle gerne entgegen. Bewerbungen von jungen Berufskolleg*innen sind ausdrücklich herzlich willkommen. Interessenten melden sich bitte mit einer themenbezogenen Beschreibung ihres beruflichen Werdegangs/einem Kurzlebenslauf bei:

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Dipl.-Ing. Christian Berger
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
Tel. 0 22 42/872-126
E-Mail: Team-ES@dwa.de KA

Vorhabensbeschreibung

Überarbeitung des Merkblatts DWA-M 182 „Fremdwasser in Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden“

Der DWA-Fachausschuss ES-1 „Grundsatzfragen/Anforderungen“ hat bei seiner Sitzung am 11. Februar 2025 beschlossen, dass das Merkblatt DWA-M 182, das erstmals im April 2012 veröffentlicht wurde, überarbeitet werden soll.

Neben der redaktionellen Überarbeitung des Merkblatts und der Aktualisierung der rechtlichen Verweise sollen in der Überarbeitung insbesondere folgende Punkte behandelt werden:

- Integration neuer Messtechniken zur Erfassung und Lokalisierung von Fremdwasserquellen (zum Beispiel DTS-Messungen)
- Sichtung von durchgeführten Fremdwasser-Sanierungsprogrammen und Darstellung anhand von Beispielen
- Berücksichtigung aktueller Gesetze, Normen und Umweltvorgaben
- Darstellung des Zusammenhangs zu der neuen Kommunalabwasserrichtlinie, zum Beispiel in Bezug auf das 2 %-Ziel bei Mischwasserüberläufen
- Bezug auf laufende Vorhaben, wie zum Beispiel den Themenband „Dränagen“ der Arbeitsgruppe ES-6.7 „Dränagen“.

Das Merkblatt richtet sich an Abwasserbeseitigungspflichtige (wie Kommunen und Betreiber), Genehmigungsbehörden sowie Ingenieurbüros, die mit der Planung und Fortschreibung von Fremdwasserbeseitigungskonzepten beschäftigt sind.

Das Merkblatt wird im Fachausschuss ES-1 (Obmann: Dr.-Ing. *Klaus Hans Pecher*) durch die neu zu gründende Arbeitsgruppe ES-1.3 „Fremdwasser“ überarbeitet.

Hinweise für die Bearbeitung nimmt die DWA-Bundesgeschäftsstelle gerne entgegen. Bewerbungen von jungen Berufskolleg*innen sind ausdrücklich herzlich willkommen. Interessierte melden sich bitte mit einer themenbezogenen Beschreibung ihres beruflichen Werdegangs/einem Kurzlebenslauf bei:

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Dipl.-Ing. Christian Berger
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
Tel. 0 22 42/872-126
E-Mail: Team-ES@dwa.de KA

Aufruf zur Stellungnahme

Entwurf Merkblatt DWA-M 126 „Herstellung von Abwasserleitungen und Abwasserkanälen in Stollenbauweise“

Die DWA hat den Entwurf des Merkblatts DWA-M 126 „Herstellung von Abwasserleitungen und Abwasserkanälen in Stollenbauweise“ vorgelegt, der hiermit zur öffentlichen Diskussion gestellt wird.

Der Stollenbau ist in Städten eine für die Herstellung und Erneuerung von Abwasserleitungen und -kanälen regelmäßig zum Einsatz kommende geschlossene Bauweise. Dieses Merkblatt gilt für den grabenlosen Einbau von vorgefertigten Rohren oder Ortbetonkanälen unterschiedlicher Querschnittsgeometrie in Stollenbauweise in Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden.

Das Merkblatt regelt die mit der Stollenbauweise verbundenen Anforderungen an Planung, Bauausführung, Prüfungen und Arbeitssicherheit. Es ergänzt die europäische Norm DIN EN 12889 „Grabenlose Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen“, die zusammen mit dem Arbeitsblatt DWA-A 125 „Rohrvortrieb und verwandte Verfahren“ die grabenlosen Bauverfahren behandelt.

Das Merkblatt wurde von der Unterarbeitsgruppe „Stollenvortrieb“ (Leitung: Dipl.-Ing. *Stephan Tolkmitt*) der DWA-Arbeitsgruppe ES-5.3 „Grabenlose Bauverfahren“ (Sprecher: Dr.-Ing. *Ulrich Bohle*) im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Entwässerungssysteme“ im DWA-Fachausschuss ES-5 „Bau“ erarbeitet. Es richtet sich an Planende, Auftraggeber, Bauüberwachende und ausführende Unternehmen, die sich mit der Herstellung von Abwasserleitungen und -kanälen in Stollenbauweise beschäftigen.

Frist zur Stellungnahme

Das Merkblatt DWA-M 126 „Herstellung von Abwasserleitungen und Abwasserkanälen in Stollenbauweise“ wird bis zum **31. Juli 2025** öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen sind schriftlich, möglichst in digitaler Form, zu richten an:

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Dipl.-Ing. Christian Berger
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
E-Mail: Team-ES@dwa.de

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfsportal eingesehen werden: *www.dwa.info/entwurfsportal*. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.